

## WIE WERDE ICH TEIL DER BEWEGUNG?



Es ist Zeit, dass wir alle – **Wirte, Handwerker, Bäuerinnen, Angestellte, Unternehmerinnen und Familien** – zusammenstehen und für ein besseres, wohlhabenderes Österreich eintreten: mit den **7 Grundsätzen der Charta für wirtschaftliche Demokratie**.

Gemeinsam entfachen wir eine Bewegung, die Arbeitsplätze schafft, Leistung belohnt – und **Michael Alois Wagner 2028 als unabhängigen Bundespräsidenten in die Hofburg** trägt.

**Unser Ziel:** Botschafterinnen und Botschafter der Charta in allen **Bezirken Österreichs** – Menschen, die vor Ort Unterstützer gewinnen und im Wahljahr die 6.000 Unterstützungserklärungen mittragen.

DU WILLST, DASS SICH LEISTUNG  
WIEDER LOHNT?  
WERDE TEIL DER BÜRGER-  
BEWEGUNG – WERDE  
BOTSCHAFTER:IN DES FORUM  
DEMOKRATIE ÖSTERREICH

WAGNER2028.AT



JETZT SCANNEN

Alle Infos & mitmachen:

[wagner2028.at/mitmachen](https://wagner2028.at/mitmachen)

Forum Demokratie Österreich · Vorchdorfer Straße 31, 4643  
Pettenbach, OÖ



## FORUM DEMOKRATIE ÖSTERREICH

WIR BAUEN BRÜCKEN. NICHT MAUERN.



*„Es ist Zeit, dass Österreich wieder seinen Menschen gehört – und dass wir Brücken bauen statt Gräben.“*

– MICHAEL ALOIS WAGNER



## MICHAEL ALOIS WAGNER

Das Gesicht der Bewegung  
Kandidat für die Bundespräsidentschaft  
2028

### Eine Botschaft von Michael Alois Wagner

Ich bin in einfachen Verhältnissen aufgewachsen, in einer großen Bauernfamilie in Neuhofen an der Ybbs. Eine Begegnung mit Arnold Schwarzenegger hat mein Leben verändert: Aus dem Bauernbuben wurde ein Leistungssportler, dann ein Unternehmer – heute begleite ich Hunderttausende Menschen weltweit. Ich weiß aus eigenem Leben: **Herkunft ist kein Schicksal.**

An unserem System ist erkennbar etwas nicht in Ordnung. Die meisten Politiker meinen es gut – aber sie sind in einem System gefangen, in dem echte Veränderung kaum möglich ist. Das **Forum Demokratie Österreich** will Brücken bauen zwischen Bürgern, Wirtschaft, Wissenschaft und Institutionen.

Mit der **Charta für wirtschaftliche Demokratie** legen wir sieben Grundsätze vor – als Einladung zur überparteilichen Debatte, für höhere Lebensstandards und eine sichere Zukunft für kommende Generationen.



## WEGBEREITER DER BEWEGUNG

### Frank Stronach

Impulsgeber des Denkens hinter der  
Charta für wirtschaftliche Demokratie.

# 7 GRUNDSÄTZE DER CHARTA FÜR WIRTSCHAFTLICHE DEMOKRATIE

Sieben Grundsätze für einen starken, fairen und zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort Österreich – faktenbasiert, überparteilich, als Diskussionsgrundlage gedacht:

## 1 SCHULDENBREMSE MIT GENERATIONENVERANTWORTUNG

- Fester, im Vorhinein festgelegter Abbaupfad der Staatsverschuldung; neue Schulden nur für befristete Investitionen.

**Warum es wichtig ist:** Die Schuldenquote stieg von 71 % (2019) auf rund 86 % (2026). Jede vermeidbare Schuld von heute ist eine Steuerlast der nächsten Generation.

## 2 VERWALTUNGSABBAU OHNE SUBSTANZVERLUST

- Doppelgleisigkeiten zwischen Bund, Ländern und Gemeinden abbauen, Amtswege digitalisieren, Vorschriften regelmäßig auf Nutzen prüfen (Regulierungs-TÜV).

**Warum es wichtig ist:** Eine schlankere Verwaltung entlastet nicht die Leistungen für die Bürger, sondern die Reibung auf dem Weg dorthin.

## 3 EIN VERSTÄNDLICHES STEUERSYSTEM

- Steuerrecht schrittweise vereinfachen, Ausnahmen abbauen, Verständlichkeit als Maßstab, Planbarkeit für Haushalte und Betriebe.

**Warum es wichtig ist:** Österreich hat mit 47,1 % die vierthöchste Abgabenlast auf Arbeit der OECD. Ein System, das nur Spezialisten durchschauen, untergräbt das Vertrauen.

## 4 DER MITTELSTAND ALS RÜCKGRAT

- Administrative Lasten für Klein- und Mittelbetriebe abbauen, Wachstum aus eigener Kraft vor Förderabhängigkeit, leichter Marktzugang für Gründer.

**Warum es wichtig ist:** Rund 99,7 % der Unternehmen sind KMU – ihre Rahmenbedingungen sind im Kern Standortpolitik.

## 5 FAIRE GEWINNBETEILIGUNG

- Freiwillige, steuerlich begünstigte Mitarbeiterbeteiligung ausbauen – Anreize statt Verpflichtung, als Wettbewerbsvorteil um Fachkräfte.

**Warum es wichtig ist:** Wer am Erfolg mitverdient, trägt ihn stärker mit – das stärkt Produktivität und Bindung.

## 6 DIE DUALE AUSBILDUNG ALS STANDORTVORTEIL

- Das Lehrlingssystem stärken und international sichtbar machen, digitale Kompetenzen integrieren, Durchlässigkeit zwischen Lehre, Matura und Hochschule.

**Warum es wichtig ist:** Rund 200.000 Fachkräfte fehlen. Die duale Ausbildung ist ein Erfolgsmodell – sie verdient Ausbau, nicht Vernachlässigung.

## 7 ERNÄHRUNGSSOUVERÄNITÄT & REGIONALE LANDWIRTSCHAFT

- Kleinstrukturierte, regionale und biologische Landwirtschaft als strategische Ressource absichern, heimische Wertschöpfung und Nachwuchs im ländlichen Raum sichern.

**Warum es wichtig ist:** Versorgungssicherheit beginnt bei der eigenen Landwirtschaft – ein Standortvorteil, den es zu erhalten gilt.

**Wir bauen Brücken. Nicht Mauern.**

Medieninhaber & Hersteller: Forum Demokratie Österreich, Vorchdorfer  
Straße 31, 4643 Pettenbach · Entwurf – nicht zur Verbreitung

„Wir bauen **Brücken**. Nicht Mauern.“

